

Arzthäuser in Davos : Architekt Rudolf Gaberel

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **23 (1936)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.03.2023**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-19942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arzt haus der Thurg.-Schaffh.
Heilstätte Davos
Rudolf Gaberel, Arch. BSA, Davos
Erbaut 1934 in Holzkonstruktion

oben: Hausgang im Obergeschoss

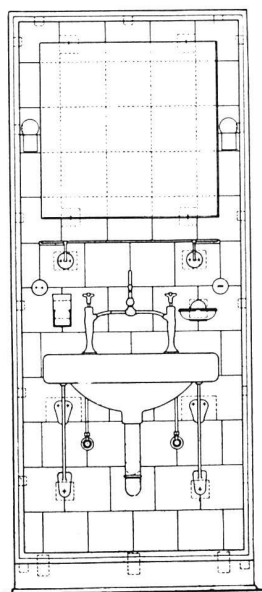
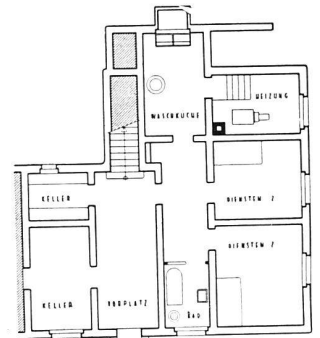
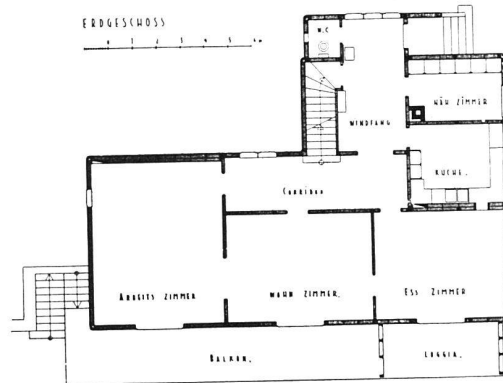
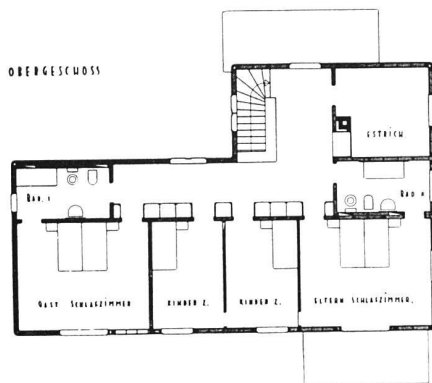
unten: Schlafzimmer

unten links:
Normalisierte Toilettenrückwand.
Betonplatte mit Dübeln für die
Apparate und Wandplättchen
fertig versetzt

Der Mangel an Krankenbetten in
den Volksheilstätten begünstigte den
Bau der beiden Arzthäuser; zudem
war die Dislokation der Arztwohnung
aus dem Sanatorium eine hygienische
Notwendigkeit.

Fotos A. Steiner, St. Moritz

Grundrisse 1:300





Ansicht aus Südwesten

Arzthaus der Thurgauisch-Schaffhausischen Heilstätte in Davos
Rudolf Gaberel, Architekt BSA, Davos

Ansicht aus Nordosten

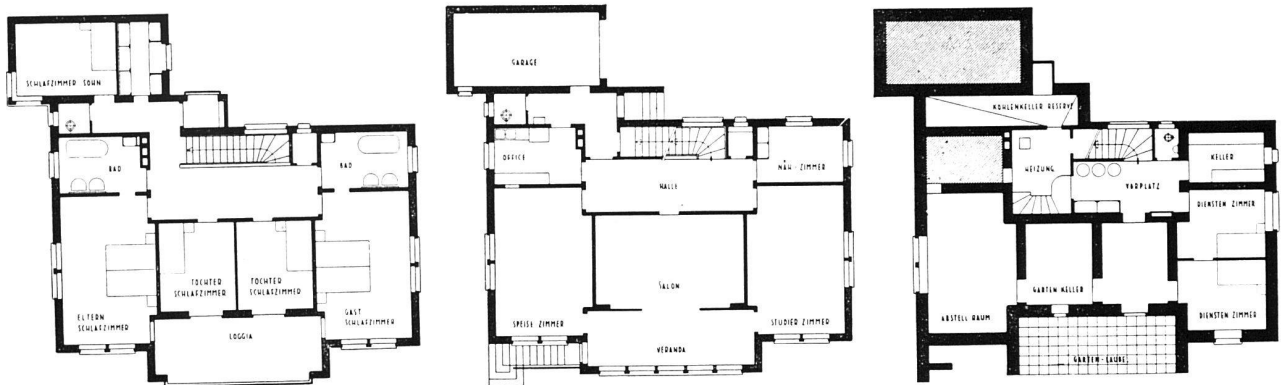


Arzthaus der
Basler Heilstätte
Davos
Rudolf Gaberel,
Arch. BSA, Davos

Erbaut 1931 in orts-
üblicher Massivkon-
struktion mit Beton-
kammersteinen, 25 cm
stark, innen isoliert
mit zwei 2 cm starken
Korkplatten.

Foto E. Meerkämper,
Davos

Grundrisse 1:300



Kostenvergleich der Arzthäuser in Massiv- und Holzkonstruktion

Interessant ist der Vergleich der Baukosten bei fast gleichem Rauminhalt. Der Kubikmeter umbauten Raumes nach SIA kostet für das Haus der Basler Heilstätte Fr. 83.80 bei 1403 m³, das der Thurg.-Schaffh. Heilstätte Fr. 73.80 bei 1430 m³. Bei der Verschiedenheit der Mauerstärken des Massiv- und Holzbaues zeigt der effektive Rauminhalt den besseren Vergleich. Die Baukosten betragen im ersten Falle Fr. 118.35 pro m³, im zweiten Fr. 98.35, somit eine Verbilligung von ca. 17%.

Wärmedurchgangszahlen für das Massivhaus: 1,0, für das Holzhaus 0,75. Der Preisabbau der Baujahre 1931—1934 dürfte sich mit dem besseren Ausbau des Holzhauses, dem Einbau der Oelfeuerung und der Ventilation der Räume sowie der schlechten Zufahrt auf 1700 m ü. M. bei weitem ausgleichen.

Für das Holzhaus sind nachstehende Angaben beachtenswert: Bei einer Schneelast von 400 kg/m² ist eine Ständerkonstruktion mit durchgehenden Tragpfosten, die ohne Schwelle auf das Mauerwerk aufgesetzt werden, notwendig, um Setzungen zu vermeiden. Die Wände der Badezimmer und der Küche sind bis zur Decke mit Linoleum, der Boden im Badezimmer mit Gummi und derjenige in der Küche mit Plättli belegt. Die Toilettenrückwände und Badewannenverkleidungen

sind als normalisierte Platten mit den nötigen Dübeln fertig im Bau versetzt worden. Sämtliche Zimmer haben eine thermische Ventilation mit Zuluftsclitzen über den Fenstern.

Die einheitliche Auskleidung sämtlicher Räume und Korridore in tannemem Fastäfer erzielt eine ruhige, wohltuende Wirkung im Gegensatz zu schweren Vertäferungen.

Zusammenstellung von Kubaturen und Nutzflächen

	Arzthaus der Basler Heilstätte (Massivbau)				Arzthaus der Thurg.-Schaffh. Heilstätte (Holzbau)			
	eff. Kub. m ²	%	Nutzfläche m ²	%	eff. Kub. m ²	%	Nutzfläche m ²	%
Wohnräume	457,5	32,6	176,0	35,0	467,0	32,5	183,1	32,4
Korridore und Treppen	139,9	10,0	48,8	9,7	174,2	12,1	63,8	11,4
Küche, Bäder, W. C. . .	75,1	5,3	28,9	5,7	75,0	5,1	29,4	5,2
Balkone	33,7	2,4	17,0	3,4	59,6	4,7	65,7	11,6
Dienstenzimmer	44,5	3,2	20,2	4,0	72,9	5,1	31,7	5,6
Kellerräume, Heizung, Garage m. Korridoren	243,1	17,3	93,8	18,7	224,9	15,6	96,2	17,0
Konstruktionsverluste	409,7	29,2	118,3	23,5	357,0	24,9	95,1	16,8
Total	1403,5	100,0	503,0	100,0	1430,6	100,0	565,0	100,0